

Hurra! Seezugang ist freigegeben

Er war als Sofortmaßnahme formuliert, sollte dann aber mehr als vier Jahre bis zur Umsetzung dauern. Nun ist er fertig: der barrierefreie öffentliche Seezugang am Ufergelände vom Schullandheim Wartaweil.

VON ANDREA GRÄPEL

Wartaweil – Der Vorschlag des Vereins Ammersee Ostufer für Mensch und Natur, einen ebenerdigen Seezugang herzustellen, musste erst zum Politikum werden, bis er am Ende realisiert werden konnte. Umso größer war die Freude am Mittwoch, als dieser behindertengerechte Zugang nach viereinhalb Jahren endlich eröffnet werden konnte. Dabei waren nicht nur Rainer Salz als Geschäftsführer der Wartaweil GmbH und des Landesverbandes für Körper- und Mehrfachbehinderte (LVKM) und die Leiterin der Einrichtung, Bettina Simmerl, sondern auch Walter Eichner, Landtagsratsmitglied, sowie die Spender, die die Maßnahme letztlich umsetzbar machten.

So lange alle Verantwortlichen haben warten müssen, so schnell war die Idee realisiert. Innerhalb weniger Wochen war der Zugang fertig. „Das ging richtig fix“, freute sich Bettina Simmerl. 5000 Euro hat die Aufkiesung insgesamt gekostet, finanziert durch Spenden unter anderem von Bürgerstiftung und VR Bank sowie aus der Nachbarschaft des Schullandheims. Und



Endlich fertig: Darüber freuen sich Landtagsratsmitglied Walter Eichner, Barbara Kirsch als Vertreterin der Spender, Bettina Simmerl und Rainer Salz von der Wartaweil GmbH (v.l.).

FOTO: ANDREA JAKSCH

Ein langer Weg

Der **Verein Ammersee Ostufer** für Mensch und Natur setzt sich im gesamten Uferbereich dafür ein, durch maßvollen Rückschnitt das Kiesufer wieder in den Vordergrund zu rücken. Vor etwa viereinhalb Jahren kam die Idee auf, auch entlang des bereits bestehenden Steges am Schullandheim auf maximal 2,50 Meter Breite die Pflanzen zu entfernen und dafür den Bereich soweit aufzuschütten und zu befesti-

gen, dass behinderte Menschen ihn nutzen und auch mit dem Rollstuhl direkt an und ins Wasser gelangen. Von der Unteren Naturschutzbehörde gab es **zunächst grünes Licht**, auch ein Biologe versicherte, dass es sich bei dem „Gestrüpp“ um keine schützenswerten Pflanzen handele. Als das Landratsamt sodann begeistert eine wasserrechtliche Genehmigung beim für den Ammersee zuständigen **Landratsamt Lands-**

berg beantragte, erhielt es eine Abfuhr: „Jeder Seeeinbau, auch ein befestigter Seezugang, trägt in der Summierung zur Belastung des ökologischen Gleichgewichts des Ammersees und seiner Uferlandschaft bei.“ Mit Unterstützung sämtlicher **Behindertenbeauftragten** wurde die Maßnahme zum Politikum und schließlich trat der Landkreis Landsberg als Antragsteller auf. Das Ergebnis ist bekannt,

kaum war der Zugang erstellt, „ist auch schon eine Gruppe behinderter Jugendlicher reingerannt“, erzählt Bettina Simmerl und merkt stolz an, dass die Kinder dies später als „schönstes Erlebnis“ in einem Gasteintrag vermerkten. „Dabei ist das Wasser noch richtig kalt“, weiß sie und lacht. So schnell wie möglich will sie nun wassertaugliche Rollstühle mit breiten Reifen anschaffen, die gehbehinderten Gästen zur Verfügung gestellt werden können. „Und segeln kann man auch wieder“, freut sich die Schullandheim-Leiterin. Dies sei in den vergangenen Jahren nicht möglich gewesen. Seit 2009 hat das Schullandheim eine spezielle Hebeanlage, so dass auch Gehbehinderte sicher in die Boote gehoben werden können.

Große Freude herrscht auch bei den Behindertenbeauftragten, schließlich sind Steg und Zugang öffentlich. Als Inklusionsbeauftragter im Herschinger Gemeinderat war auch Alfred Ploetz begeistert, der zur Eröffnung ebenso eingeladen war wie Hans-Jürgen Böckelmann als stellvertretender Bürgermeister. „Es kamen erstaunlich viele Gäste“, meint Bettina Simmerl. „Aber es hat auch alles gepasst.“

Ihr nächstes Projekt ist die Gestaltung der für den Zugang angelegten Ausgleichsflächen. „Ich stelle mir das als Schulprojekt vor, muss die Schulen aber noch ansprechen.“ Im Herbst soll diese Fläche dann, begleitet von einem Geologen, bepflanzt werden.

für
And
Her
Inni
Die
Tel.
Fax
am
starr

AK
IN
INN
Ma
auf
Die
hat
zwe
zwe
steh
ne
des
gan
tag,
tion
stell
kun
Wei
10
dan
seg
sch
sch
wir
gef
Blas

RIE
Ma
in
Der
ein
tag,
das
St.
Beg
ME
IN